



Krankenpflegeverein Buch

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung**

### **24. Jänner 2019, Gemeindezentrum Buch**

#### **1. Begrüßung**

Obmann Kurt Greber begrüßt alle Anwesenden.

#### **2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der JHV 2018 wird nicht verlesen und kann eingesehen werden.

#### **3. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder**

Hubert Eberle geb. 14.05.1932 – gest. 24.01.2018

Maria Böhler geb. 07.08.2914 – gest. 07.02.2018

Gertrud Österle geb. 02.12.1942 – gest. 06.04.2018

Rainer Gunz geb. 29.09.1957 – gest. 21.12.2018

#### **4. Bericht des Obmannes**

Neben der Teilnahme an den verschiedenen Jahreshauptversammlungen der Krankenpflegevereine, Veranstaltungen und zahlreichen Teamsitzungen der Obleute zu Themen der Dienstregelungen/Infrastruktur/EDV/Büro, Personal, Auto (Service, Reifenwechsel), lagen die Schwerpunkte im vergangenen Vereinsjahr unter anderem im:

Projekt „Leben im Alter 75+“ – eine Aktion des Landes, Entlastung der Pflegeleitung (durch Auto, EDV, Regalaufbau im Lagerraum,...), Evaluierung (Daten, Arbeitsplatz, Geschäftszeiten, Erreichbarkeit. Lücken aufzeigen), DSGVO (Infoveranstaltung Lustenau, EDV, Homepage), Generationen-Wechsel im Vorstand, 70iger von Manfred Madlener und einer Ehrung der langjährigen Obmannstätigkeit durch den Landeshauptmann.

Herausforderungen, welche sich durch die Zusammenführung verschiedener Vereine ergaben, wie z.B. die Finanzlage, Pflgeteam, Pflegequalität etc. wurden in Gesprächen (Regelungen und klare Strukturen sowie gegenseitiges Verständnis) erarbeitet.

### Zahlen:

Im Jahr 2018 führten 166 Familienmitgliedschaften zu Beitragseinnahmen von insgesamt € 6010.

Leistungspunkteaufteilung 2018 gesamt: 63588 (1 Punkt= 5 Minuten), davon entfallen auf

Bildstein	8795 Punkte	14 %
Buch	9689 Punkte	15 %
Kennelbach	14526 Punkte	23%
Schwarzach	30578 Punkte	48%

2018 wurden

...1246,25 Stunden MOHI geleistet.

.....914 Essen nach Buch geliefert

.....11 Personen zuhause betreut

.....6 Personen mit Essen versorgt.

.....2 Personen besuchten die Tagesbetreuung

.....1 Person nahm das Angebot „Fahrt zur Tagesbetreuung“ an

Keine Besuche bei der betreuten Stubat.

### Stundenübersicht MoHi

2704,20 Stunden wurden insgesamt in Buch geleistet.

Davon 274,2 Stunden für den Rollenden Essensdienst/ 1246,25 h MoHi Einsätze zuhause / 1032,25 h in der Tagesbetreuung / 151,50 h Fahrdienst zur Tagebetreuung

2018 waren vier 24h-Betreuerinnen in Buch beschäftigt.

Die Kosten-Schätzung MOHI 2018 liegt bei insgesamt € 77.000,00

Davon bezahlen 40% die Gemeinden, somit € 30.800,00 (Buch ca. 19% € 5.746,85 /Alberschwende ca. 81 % € 25.053,15)

**Datenschutz:** Datenschutzbeauftragter für die vier Poolvereine ist Mag. Klaus Sieber. In Zusammenarbeit mit Manfred Madlener und Unterstützung von Elmar Stimpfl (IT-Dienstleistungen) wurden bereits diverse Anpassungen (z.B. PC,...)

umgesetzt. Die Suche nach einer engagierten Person als KassierIn des KPV Buch ab 2020 läuft bereits.

## 5. Bericht der Pflegeleitung Susanne Vonach

Anstatt Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeiterinnen wurde eine Spende an die Kinderkrebshilfe übergeben.

Die Pflegekräfte des Pools betreuen zurzeit pro Woche: 44 Patienten in Schwarzach, 17 in Kennelbach, 11 in Bildstein und 11 in Buch.

Die großen Schneemassen waren eine Herausforderung, dank der guten Straßenräumung jedoch gut bewältigbar.

### Situation in Buch:

Einsätze jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag in Buch (bei Bedarf auch Mittwoch und Freitag)

- 11 Patienten davon 3 Männer und 8 Frauen
- 19,2 Einsatzstunden/Woche durchschnittlich
- 256 Leistungspunkte im Durchschnitt
- 4 Patienten 24 h Betreuung
- 5 Patienten sind ins Heim gekommen

Der Lagerraum in Schwarzach wurde auf den aktuellen Stand gebracht. Der Teamausflug führte ins Frauenmuseum in Hittisau zur Ausstellung „Pflege das Leben“ (24h Pflege, Demenz)

Neues Angebot der **Ambulanten gerontopsychiatrische Pflege**: Region Hofsteig Trägerverein ist Lauterach, geplanter Start im März 2019 mit 1 Fachperson aus der Pflege

- ⇒ Für ältere Menschen mit psychischen bzw. psychiatrischen Beeinträchtigungen
- ⇒ Begleitung individuell, Netzwerke aufbauen bis der Weg wieder selbst fortgesetzt werden kann
- ⇒ Selbstbestimmtes Leben zuhause, Krisensituationen begleiten
- ⇒ Verständnis der Angehörigen für die Bedürfnisse der Patienten (begleiten)
- ⇒ Finanzierung durch den Sozialfonds
- ⇒ Zusammenarbeit mit Hausarzt, Case Management, HKP, MoHi

## 6. Bericht des Kassiers

Edelbert Schelling berichtet über die finanzielle Situation des KPV Buch die folgendermaßen aussieht:

Ausgaben:	€ 28.598,70
Einnahmen:	<u>€ 28.105,92</u>
Ergibt ein Minus von	<u>€ 492,78</u>

(Einnahmen aus Förderungen Land Vorarlberg € 6098,00/ GKK € 6891,66/Rückerstattung Pflegebehelfe € 1416,13/ Gedenkspenden € 400,00/Überzahlungen € 758,80, Pflegebeiträge-Selbstbehalt € 6506,00/ Einnahmen der Mitgliedsbeiträge € 6004,00 / Ausgaben an Pflegepool € 23.278,48)

Der Obmann bedankt sich bei Familie Schelling für die gesamte Organisation, welche mit den Mitgliedsbeiträgen jährlich ansteht.

## 7. Bericht der Kassaprüfer

Dietmar Grießer und Reinhold Flatz haben die vorbildlich geführte Kassa geprüft und bitten die Versammlung um Entlastung. Die Anwesenden stimmen einstimmig zu. Die Kassaprüfer weisen nach stichprobenweiser Belegprüfung auf eine ausgezeichnet geführte, mit großem Aufwand verbundene Kassa und den sparsamen Umgang hin.

## 8. MoHi, ein Blick hinter die Kulisse von Obfrau und Vorsitzender Kitty Hertnagel

Die rund 50 MoHi's im Lande sind unverzichtbare Einrichtungen in der Betreuung und eine wichtige Säule im ambulanten Bereich zur Entlastung der pflegenden Angehörigen durch frühe präventive Unterstützung der oft langen Pflege zuhause.

### 2017 – Statistik:

Über 40 % der Klienten/Patienten 85 Jahre und älter

Tarif nach Indexanpassung 2019 € 13,40

Die Betreuung durch Helfer aus dem Dorf bringt Leben ins Haus, ermöglicht beispielsweise gemeinsame Kirchgänge, steht für Lebensqualität und Lebensfreude, ermöglicht Ressourcen zu erkennen und zu fördern. Die Tätigkeit als MoHi Mitarbeiterin bringt spezielle Herausforderungen mit sich. Verweis auf das umfangreiche Angebot des MoHi Alberschwende.

Angestrebt werden die Erweiterung der Anstellungen von Mitarbeiterinnen.  
Attraktive Arbeitsmodelle sind unabdingbar.

## **9. Grußworte der Gäste**

Landesobmann Herbert Schwendinger, Ewald Bereuter (KPV Alberschwende), Helmut Leite (KPV Schwarzach) sowie Bürgermeister Franz Martin (Buch) überbringen ihre Grußworte, danken für die Zusammenarbeit der Vereine, sprechen Lob und Dank dem Pflorgeteam aus. Annelies Bereuter (MoHi Alberschwende) nutzt die Gelegenheit die 4 in Buch eingesetzten MoHi Helferinnen (Ines Hopfner, Marika Maier, Anja Kranebitter sowie Christiane Greber aus Bildstein persönlich vorzustellen.

## **10. Allfälliges**

Obmann Kurt Greber spricht allen seinen Dank aus, die während des Jahres dazu beitragen, dass den Bürgerinnen und Bürgern aus Buch die notwendige Hilfe zukommt. Agnes Müller (Stv.) bedankt sich bei Kurt für seine jahrelange Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz.

*„Wir haben heute in Vorarlberg mit dem System der Krankenpflegevereine einen wertvollen Schatz, den es gilt achtsam zu hüten und mit viel Gefühl weiter zu entwickeln“.*

Anschließend Vortrag vom Referenten Gernot Jochum-Müller MSc, zum Thema „Zeitpolster“ – ein innovatives, neues Betreuungsmodell

Die Schriftführerin  
Daniela Lehner